



Gehälter für Reinigungskräfte steigen stark an

(RPN) Rund 3700 Menschen, die in Duisburg in der Gebäudereinigung arbeiten, bekommen mehr Geld. Der Einstiegsverdienst in der Branche steigt zum Oktober auf 13 Euro pro Stunde – 12,6 Prozent mehr als bislang. Zudem kommen Beschäftigte in der Glas- und Fassadenreinigung jetzt auf einen Stundenlohn von 16,20 Euro (plus 9,4 Prozent). Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit. Die IG ist zufrieden mit dem Anstieg, der deutlich über dem zurzeit hohen Inflationsniveau liegt. Und nach dem Tarifvertrag, den Gewerkschaft und Arbeitgeber ausgehandelt haben, steigen die Einkommen im Januar 2024 erneut.

Der unterste Stundenlohn liegt dann bei 13,50 Euro. In der Glas- und Fassadenreinigung werden künftig 16,70 Euro pro Stunde gezahlt. Zudem profitiert der Nachwuchs: Die Azubi-Löhne erhöhen sich bis 2024 auf 900 Euro im ersten, 1035 Euro im zweiten und 1200 Euro im dritten Ausbildungsjahr.

RP Duisburg



Reinigungskräfte bekommen jetzt mehr Lohn

KREIS WESEL (RP) Menschen die in der Gebäudereinigung arbeiten, bekommen jetzt deutlich mehr Geld. Der Einstiegsverdienst für etwa 3660 Menschen im Kreis Wesel in der Branche steigt zum Oktober auf 13 Euro pro Stunde an – 12,6 Prozent mehr als bislang. Zudem bekommen Beschäftigte in der Glas- und Fassadenreinigung nun einen Stundenlohn von 16,20 Euro (plus 9,4 Prozent). Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) mit.

„Wer Schulen und Büros putzt oder für Hygiene im Krankenhaus und Altenheim sorgt, macht einen unverzichtbaren Job. Dafür gibt es nun eine wichtige Anerkennung. Mit dem kräftigen Einkommensplus haben die Beschäftigten auch in Zeiten hoher Inflation de facto mehr Geld in der Tasche – und verdienen deutlich mehr als den gesetzlichen Mindestlohn, der im Oktober auf zwölf Euro pro Stunde gestiegen ist“, sagt Karina Pfau, die Bezirksvorsitzende der IG Bau Duisburg-Niederrhein.

Nach dem Tarifvertrag, den Gewerkschaft und Arbeitgeber ausgehandelt haben, steigen die Einkommen im Januar 2024 erneut. Der unterste Stundenlohn liegt dann bei 13,50 Euro. In der Glas- und Fassadenreinigung werden künftig 16,70 Euro pro Stunde gezahlt. Die Azubi-Löhne er-

höhen sich bis 2024 auf 900 Euro im ersten, 1035 Euro im zweiten und 1200 Euro im dritten Ausbildungsjahr.



Eine Reinigungskraft bei der Arbeit.

SYMBOLFOTO: JENS BÖTTNER